Labor für Stahl- und Leichtmetallbau GmbH
Leitung: Prof. Dr. - Ing. Ö. Bucak
an der Hochschule München
Fakultät 02 Bauingenieurwesen / Stahlbau

Karlstraße 6, 80333 München
Tel.:0049/ (0)89/ 1265- 2611; FAX 0049/ (0)89/ 1265- 2699; email: info@laborsl.de

Bay 27

Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis

Prüfzeugnis Nummer:	**P-2016-3017**
Gegenstand:	Zweiseitig linienförmig gelagerte Einfachverglasung sog. französische Balkone
Glasaufbau:	VSG
Verwendungszweck:	Absturzsicherung nach DIN 18008-4 Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen Bauregelliste A Teil 3 – Ausgabe 2015/2 Bauart nach Lfd. Nr. 2.12
Absturzsichernde Kategorie:	**A**
Antragsteller:	**Gutmann AG** Nürnberger Straße 57 **D-91781 Weißenburg**
Ausstellungsdatum:	10.03.2016
Geltungsdauer bis:	09.03.2021

Aufgrund dieses allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses ist der oben genannte Gegenstand nach Landesbauordnung anwendbar.
Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis umfasst 8 Seiten und 6 Anlagen.

Dieses Prüfzeugnis darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Auszugweise Veröffentlichung bedarf unserer ausdrücklichen Genehmigung.

I. Allgemeine Bestimmungen 3

II. Besondere Bestimmungen 3

1 Gegenstand und Anwendungsbereich 3

1.1 Gegenstand 3

1.2 Anwendungsbereich 3

2 Anforderungen an die Bauart 4

2.1 Beschreibung der Konstruktion 4

2.2 Anzuwendende Prüfverfahren 5

2.3 Nutzung, Unterhalt und Instandsetzung 5

3 Geltungsbereich und Bestimmungen für die Bemessung 6

3.1 Geltungsbereich 6

3.2 Bemessung 6

4 Übereinstimmungsnachweis 7

4.1 Allgemeines 7

4.2 Produktionskontrolle 7

5 Mitgeltende Bestimmungen 7

III. Rechtsgrundlage 8

IV. Rechtsbehelfsbelehrung 8

Dieses Prüfzeugnis darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Auszugweise Veröffentlichung bedarf unserer ausdrücklichen Genehmigung.

I. Allgemeine Bestimmungen

1. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
2. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
3. Hersteller der Bauart haben, unbeschadet weitergehender Regelungen in den „Besonderen Bestimmungen", dem Verwender der Bauart Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen und darauf hinzuweisen, dass das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis an der Verwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden Kopien des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses zur Verfügung zu stellen.
4. Das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Labors für Stahl- und Leichtmetallbau. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis nicht widersprechen. Übersetzungen des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses müssen den Hinweis „Vom Labor für Stahl- und Leichtmetallbau nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.

II. Besondere Bestimmungen

1 Gegenstand und Anwendungsbereich

1.1 Gegenstand

Gegenstand des allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnisses sind die von der Gutmann AG vertriebenen, zweiseitig, linienförmig gelagerten Einfachverglasungen nach Bauregelliste A Teil 3 – Ausgabe 2015/2.

1.2 Anwendungsbereich

Der oben genannte Gegenstand wird gemäß DIN 18008-4, Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen nach **Kategorie A** als sogenannte französische Balkone eingesetzt.

2 Anforderungen an die Bauart

2.1 Beschreibung der Konstruktion

2.1.1 Verglasung

Glasaufbau 1:

Einscheibensicherheitsglas (ESG)	5,00 mm
Polyvinylbutyral-Folie (PVB-Folie)	0,76 mm
Einscheibensicherheitsglas (ESG)	5,00 mm
Gesamtglasstärke ca.	**10,8** mm

Glasaufbau 2:

Einscheibensicherheitsglas (ESG)	6,00 mm
Polyvinylbutyral-Folie (PVB-Folie)	0,76 mm
Einscheibensicherheitsglas (ESG)	6,00 mm
Gesamtglasstärke ca.	**12,8** mm

Glasaufbau 3:

Einscheibensicherheitsglas (ESG)	8,00 mm
Polyvinylbutyral-Folie (PVB-Folie)	0,76 mm
Einscheibensicherheitsglas (ESG)	8,00 mm
Gesamtglasstärke ca.	**16,8** mm

Glasaufbau 4:

Einscheibensicherheitsglas (ESG)	10,00 mm
Polyvinylbutyral-Folie (PVB-Folie)	0,76 mm
Einscheibensicherheitsglas (ESG)	10,00 mm
Gesamtglasstärke ca.	**20,8** mm

Es sind nur Glaserzeugnisse nach Bauregelliste A Teil 1 bzw. mit allgemeiner bauaufsichtlicher Zulassung für die Verwendung nach DIN 18008-4 zu verwenden. Die oben genannten Glas- und Foliendicken können überschritten werden. Die Verglasungen dürfen keiner festigkeitsreduzierenden Oberflächenbehandlung unterzogen werden. Als Verbundsicherheitsglas dürfen auch Glasaufbauten mit anderen Zwischenfolien verwendet werden, sofern eine entsprechende allgemeine bauaufsichtliche Zulassung besitzen. Anstelle von ESG kann auch ESG-H verwendet werden.

Dieses Prüfzeugnis darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Auszugweise Veröffentlichung bedarf unserer ausdrücklichen Genehmigung.

2.1.2 Auflagerung

Die Einfachverglasungen werden zweiseitig linienförmig an den vertikalen Kanten gelagert. Die Vorgaben zur Glaslagerung und zur untersuchten Befestigung finden sich in der Beurteilung Nr. **B-2015-3081, Rev.1**. Den Anlagen 1 bis 6 dieser Beurteilung kann eine Übersicht der abgedeckten Lagerungssysteme entnommen werden.

2.1.3 Kantenschutz

Die frei zugänglichen Kanten werden mittels zulässiger Kantenschutzarten geschützt. Die Vorgaben zur Ausführung des Kantenschutzes finden sich in der Beurteilung Nr. **B-2015-3081, Rev.1**.

2.2 Anzuwendende Prüfverfahren

Die Prüfung der absturzsichernden Funktion der Verglasung erfolgte nach Anhang A der DIN 18008-4. Der Nachweis der Tragfähigkeit unter stoßartiger Belastung wurde an den maßgebenden Abmessungen der beschriebenen Verglasungen mittels Pendelschlagversuchen geprüft. Zusätzlich wurden die Kantenschutzarten nach Anhang E der DIN 18008-4 im Bauteilversuch nachgewiesen.

2.3 Nutzung, Unterhalt und Instandsetzung

Es ist die Konstruktion nach Abschnitt 2.1.2 derart zu verbauen und durch geeignete Maßnahmen sicherzustellen, dass sie dauerhaft die gestellten Anforderungen hinsichtlich der Absturzsicherheit erfüllt. Beim Nachweis der sicheren Verankerung der Verglasungskonstruktionen am Gebäude sind die einschlägigen Technischen Baubestimmungen zu beachten. Der Bauherr ist für die nach DIN 68800 geforderte Instandhaltung und Instandsetzung der Konstruktion während der Lebensdauer des Bauwerks verantwortlich.

LABOR FÜR STAHL- u. LEICHTMETALLBAU GMBH (02)

Dieses Prüfzeugnis darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Auszugweise Veröffentlichung bedarf unserer ausdrücklichen Genehmigung.

3 Geltungsbereich und Bestimmungen für die Bemessung

3.1 Geltungsbereich

Das allgemein bauaufsichtliche Prüfzeugnis besitzt Gültigkeit für die unter Punkt 2 beschriebene Bauart. Die Verglasungen besitzen eine absturzsichernde Funktion nach Kategorie A. In Tabelle 1 werden die Grenzabmessungen zusammengestellt.

Tabelle 1: Abmessungen Kategorie A

Glasaufbau	Lagerung	Anlage	Breite [mm]		Höhe [mm]	
			min.	max.	min.	max.
2 (VSG 12)	Glaslagerungsart 1 aufliegend FPS, Holz-Alu mit Setzholz (Lagerungsprofil GTR40)	1 und 2	500	700	500	beliebig
			500	2200	700	beliebig
3 (VSG 16)			500	1700	500	beliebig
2 (VSG 12)	Glaslagerungsart 2 aufliegend FPS, Kunststoff - Aluminium (Lagerungsprofil GTR40)	3 und 4	500		500	beliebig
			500	2200	700	beliebig
3 (VSG 16)			500	1700	500	beliebig
2 (VSG 12)	Glaslagerungsart 3 aufliegend FPS, Aluminium (Lagerungsprofil GTR40)	5	500		500	beliebig
			500	2200	700	beliebig
3 (VSG 16)			500	1700	500	beliebig
1 (VSG 10)	Glaslagerungsart 4 FPS.I integriert , Holz - Aluminium	6	500	1300	700	beliebig
4 (VSG 20)	Variante 1 FPS Glasleiste (Lagerungsprofil GTR66-40 oder GTR40-40)	1 bis 6	400	1700	350	beliebig
			400	3000	700	beliebig

Der Scheibenaufbau muss dem unter Punkt 2.1.1 genannten Glasaufbau entsprechen. Grundsätzlich sind bei der Herstellung der Verbundglaseinheiten die produktionstechnischen Randbedingungen zu beachten.

3.2 Bemessung

Für den Anwendungsfall ist ein rechnerischer Nachweis der Tragfähigkeit unter statischer Einwirkung für Verglasung und Haltekonstruktion nach DIN 18008-4, Abschnitt 6, zu erbringen.

LABOR FÜR STAHL- u. LEICHTMETALLBAU GMBH (02)

Dieses Prüfzeugnis darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Auszugweise Veröffentlichung bedarf unserer ausdrücklichen Genehmigung.

4 Übereinstimmungsnachweis

4.1 Allgemeines

Die in diesem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis aufgeführte Bauart bedarf nach Bauregelliste A Teil 3 des Nachweises der Übereinstimmung durch den Anwender (Unternehmer). Der Unternehmer erklärt hierin gegenüber dem Auftraggeber, dass die ausgeführte Bauart in allen Einzelheiten mit diesem abP übereinstimmt.

4.2 Produktionskontrolle

An jedem Anwendungsort der Bauart ist eine Produktionskontrolle einzurichten und durchzuführen. Unter Produktionskontrolle wird die vom Unternehmer vorzunehmende kontinuierliche Überwachung der Produktion verstanden, mit der dieser sicherstellt, dass die von ihm hergestellte Bauart den Bestimmungen dieses abP entspricht.

Die Produktionskontrolle muss die Beschreibung und Überprüfung der Ausgangsmaterialien und der Bestandteile enthalten.

Die Ergebnisse der Produktionskontrolle sind aufzuzeichnen und auszuwerten. Die Aufzeichnungen müssen mindestens die folgenden Angaben enthalten:

- Bezeichnung der Bauart mit Beschreibung der Bestandteile
- Datum der Herstellung und der Prüfung der Bauart
- Ergebnisse der Überprüfung und Vergleich mit den Anforderungen
- Unterschrift des für die Produktionskontrolle Verantwortlichen

Die Aufzeichnungen sind mindestens fünf Jahre aufzubewahren und auf Verlangen der zuständigen obersten Bauaufsichtsbehörde vorzulegen.

5 Mitgeltende Bestimmungen

Für die Ausführungen sind die Bestimmungen der DIN 18008-4, Zusatzanforderungen an absturzsichernde Verglasungen, zu beachten. Zudem wird auf folgende Normen und Merkblätter in der aktuellen Version verwiesen:

[a] Bauregelliste A, B und Liste C; Ausgabe 2015/2

[b] DIN EN 14449; Glas im Bauwesen - Verbundglas und Verbund-Sicherheitsglas,

[c] DIN 572, Teil 1-2; Glas im Bauwesen - Basiserzeugnisse aus Kalk-Natronsilicatglas

[d] DIN 12150, Teil 1; Glas im Bauwesen - Thermisch vorgespanntes Kalknatron-Einscheibensicherheitsglas

[e] DIN 18545, Teil 1; Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen

[f] DIN 18545, Teil 2; Abdichten von Verglasungen mit Dichtstoffen

[g] DIN 18008, Teil 1-2; Glas im Bauwesen – Bemessungs- und Konstruktionsregeln

III. Rechtsgrundlage

Dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis wird aufgrund der Art. 17 und 19 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) in Verbindung mit der Bauregelliste A erteilt.

Nach § 25 Absatz 2 der MBO in Verbindung mit Art. 23 Absatz 2 der Bayerischen Bauordnung (BayBO) vom 14. August 2007 gilt ein erteiltes allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis in allen Ländern der Bundesrepublik Deutschland.

IV. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen dieses allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Labor für Stahl- und Leichtmetallbau GmbH einzulegen.

München, den 10.03.2016

Für die Leitung

Prof. Dr.-Ing. Ö. Bucak

LABOR FÜR STAHL- u. LEICHTMETALLBAU GmbH (02)

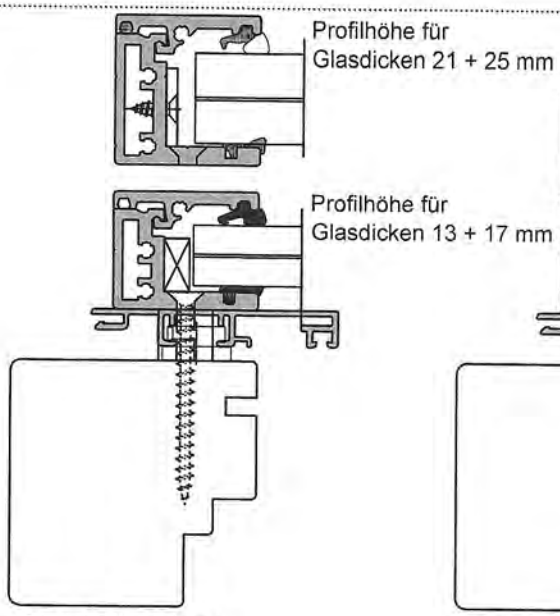
Der Sachbearbeiter

Dipl.-Ing. (FH) M. Buchberger

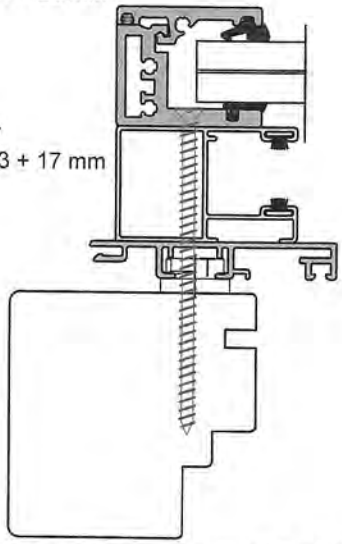
Dieses Prüfzeugnis darf nur ungekürzt vervielfältigt werden. Auszugweise Veröffentlichung bedarf unserer ausdrücklichen Genehmigung.

Montageübersicht für Absturzsicherungen FPS
Rahmenmaterial Holz-Alu

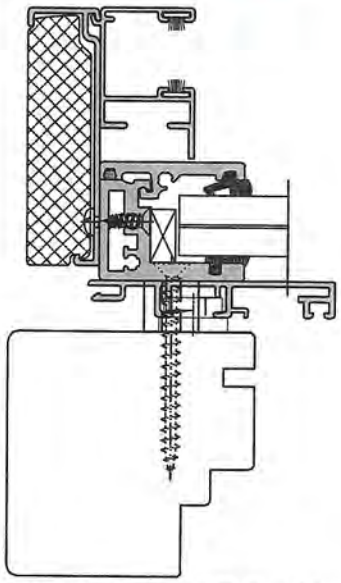
Stand 10.03.2016



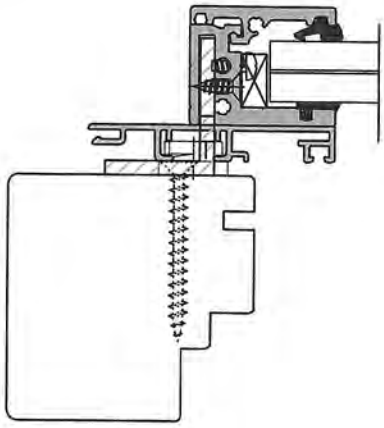
Standardmontage



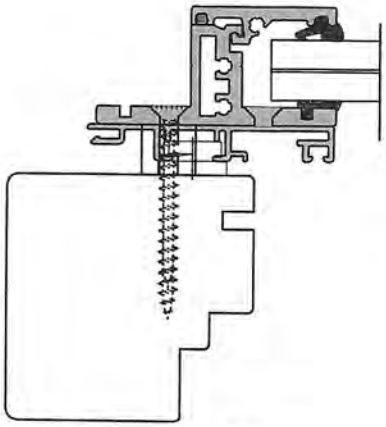
Standardmontage auf Rolloschiene



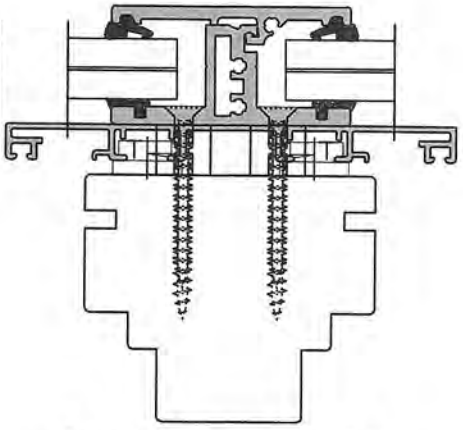
Standardmontage mit Rolloschiene für außenliegende Revision



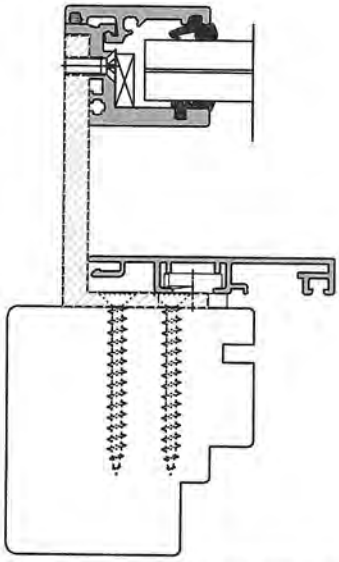
Winkelmontage



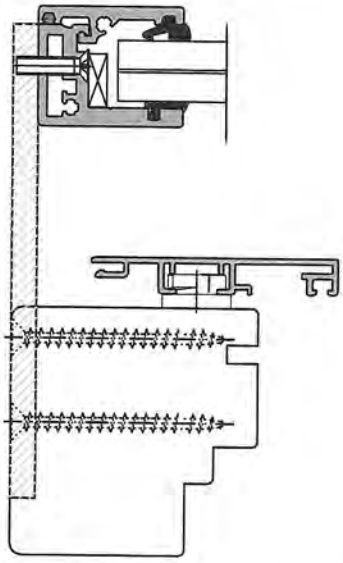
Winkelmontage mit T-Profil



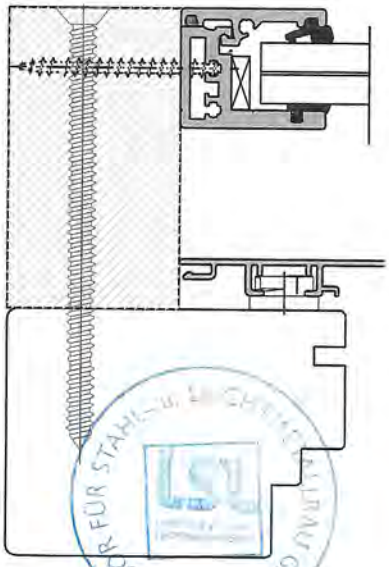
Setzholzmontage mit T-Profil



Abstandsmontage mit Winkel



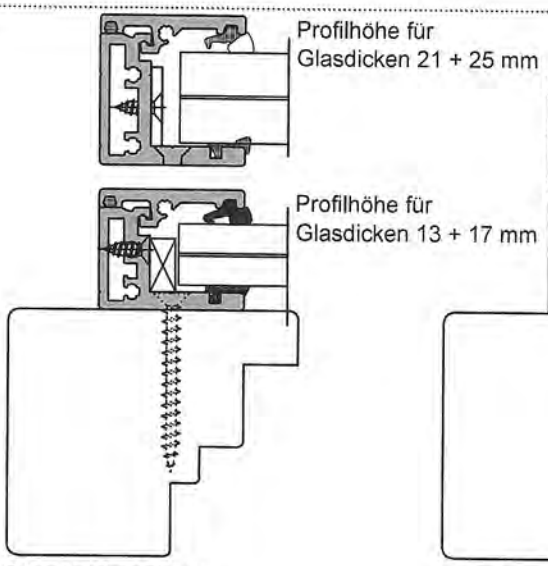
Abstandsmontage mit Aluflach



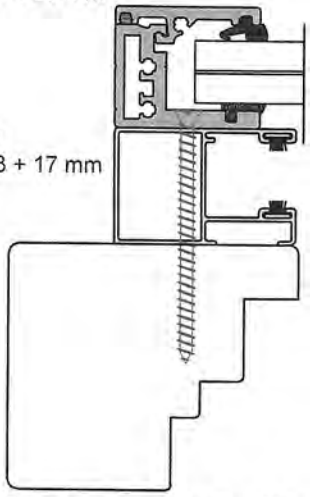
Laibungsmontage auf Hartholz oder Aluminium

Montageübersicht für Absturzsicherungen FPS
Rahmenmaterial Holz

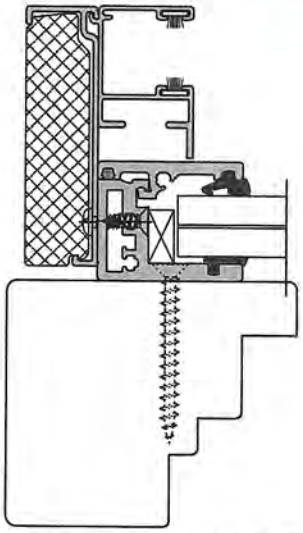
Stand 10.03.2016



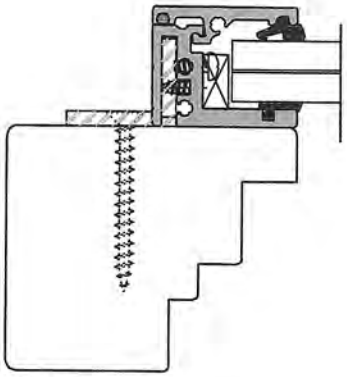
Standardmontage



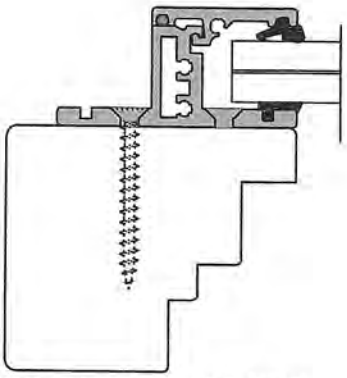
Standardmontage auf Rolloschiene



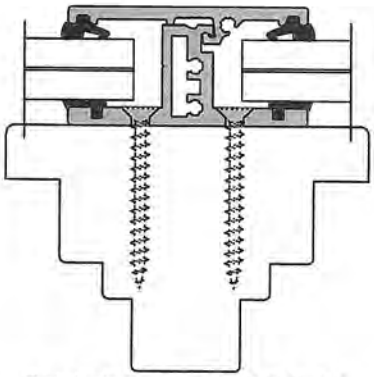
Standardmontage mit Rolloschiene für außenliegende Revision



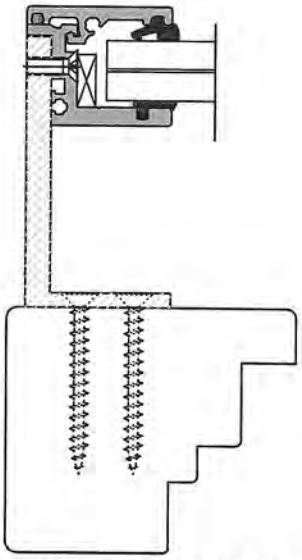
Winkelmontage



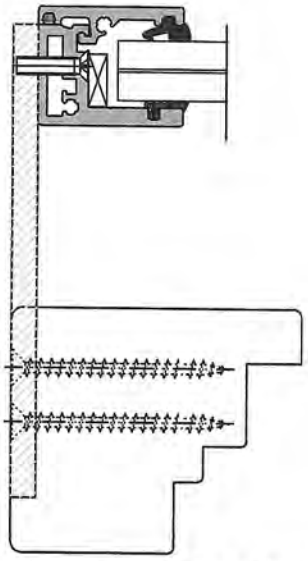
Winkelmontage mit T-Profil



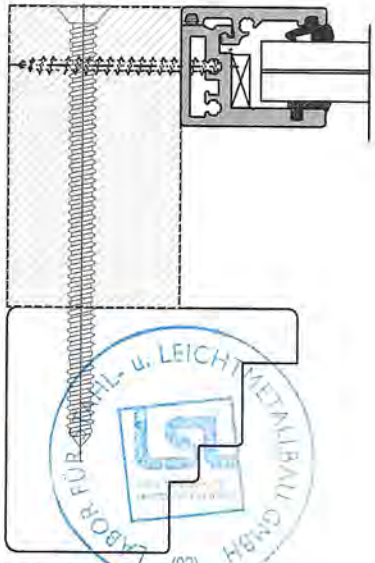
Setzholzmontage mit T-Profil



Abstandsmontage mit Winkel



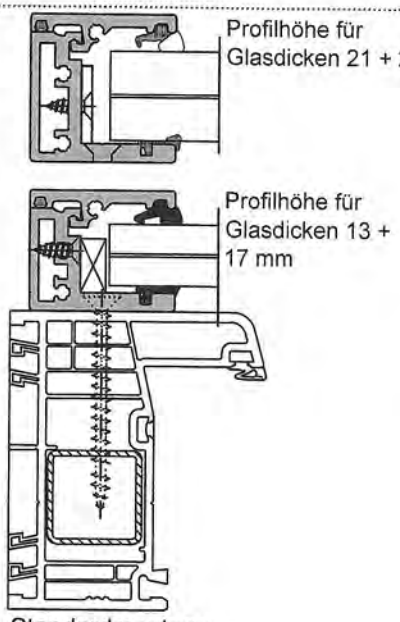
Abstandsmontage mit Aluflach



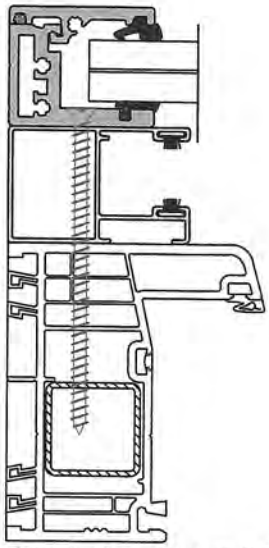
Laibungsmontage auf Hartholz oder Aluminium

Montageübersicht für Absturzsicherungen FPS
Rahmenmaterial Kunststoff

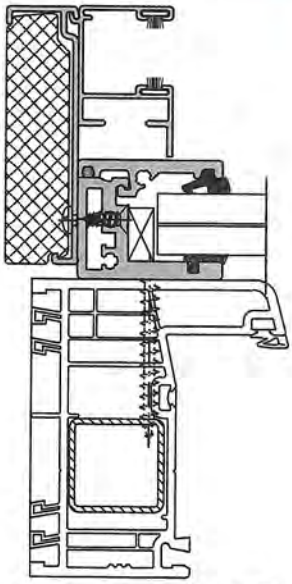
Stand 10.03.2016



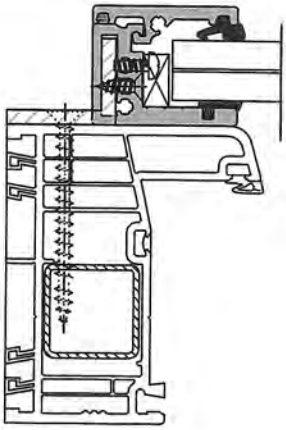
Standardmontage



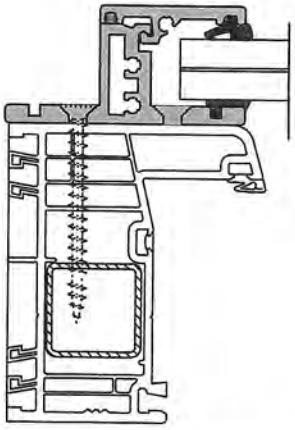
Standardmontage auf Rolloschiene



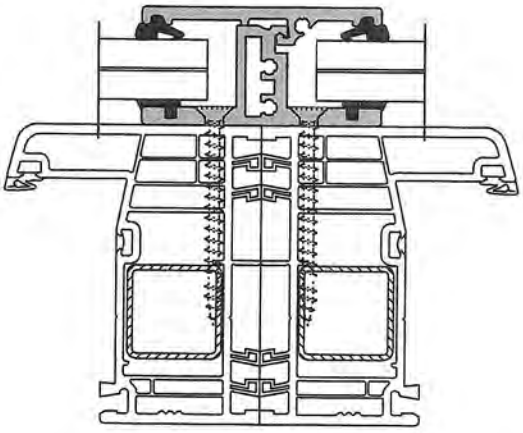
Standardmontage mit Rolloschiene
für außenliegende Revision



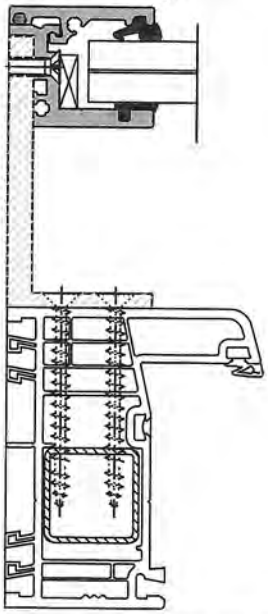
Winkelmontage



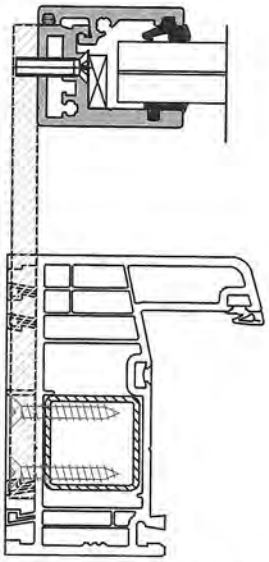
Winkelmontage mit T-Profil



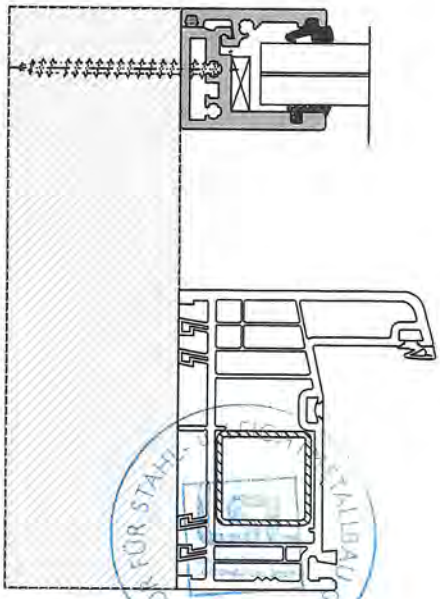
Setzholzmontage mit T-Profil



Abstandsmontage mit Winkel



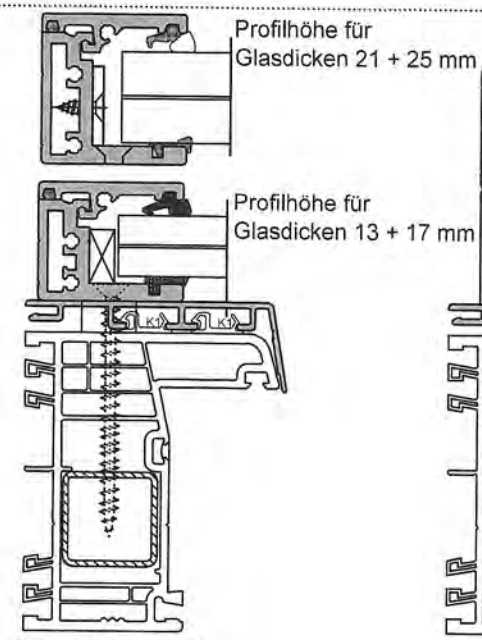
Abstandsmontage mit Aluflach



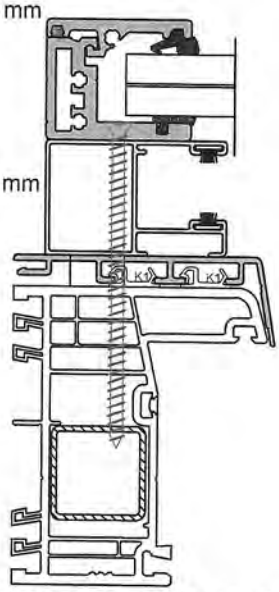
Laibungsmontage
auf Hartholz oder Aluminium

Montageübersicht für Absturzsicherungen FPS
Rahmenmaterial Kunststoff - DECCO

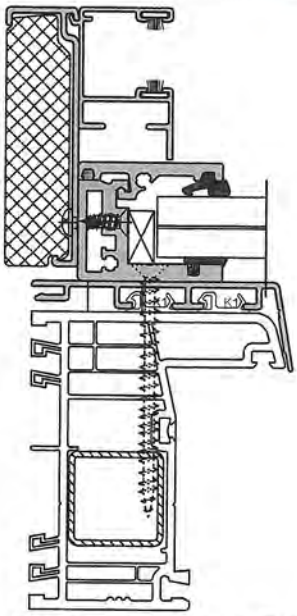
Stand 10.03.2016



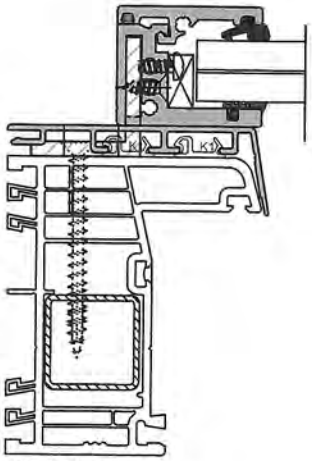
Standardmontage



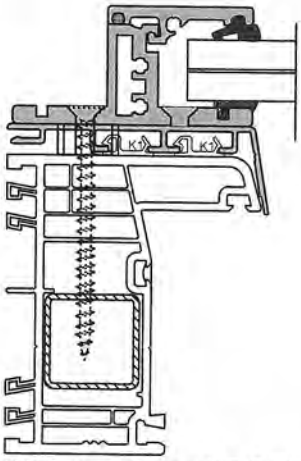
Standardmontage auf Rolloschiene



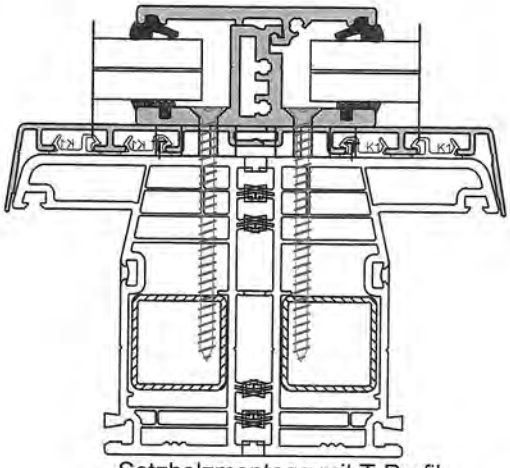
Standardmontage mit Rolloschiene
für außenliegende Revision



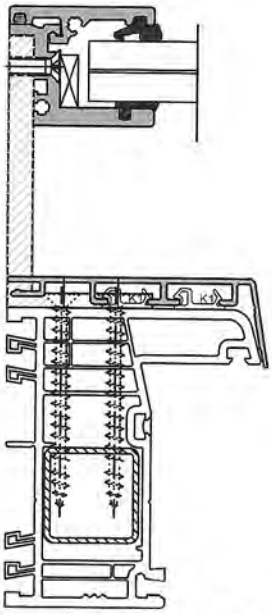
Winkelmontage



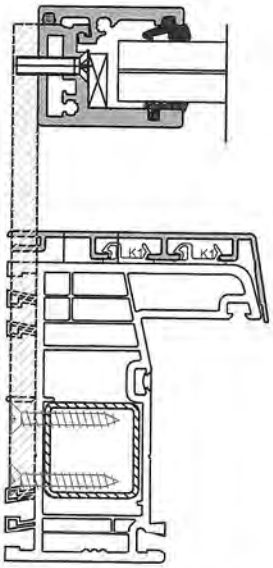
Winkelmontage mit T-Profil



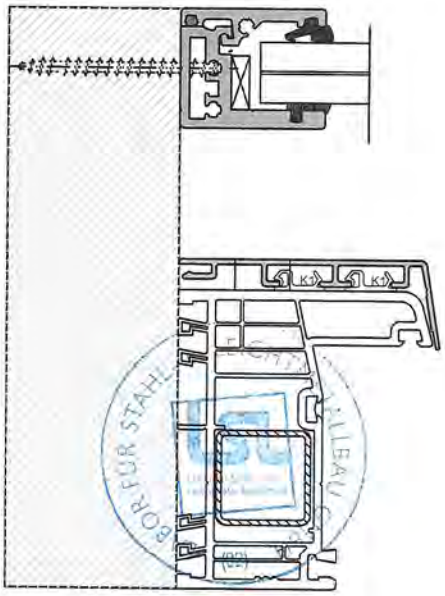
Setzholzmontage mit T-Profil



Abstandsmontage mit Winkel



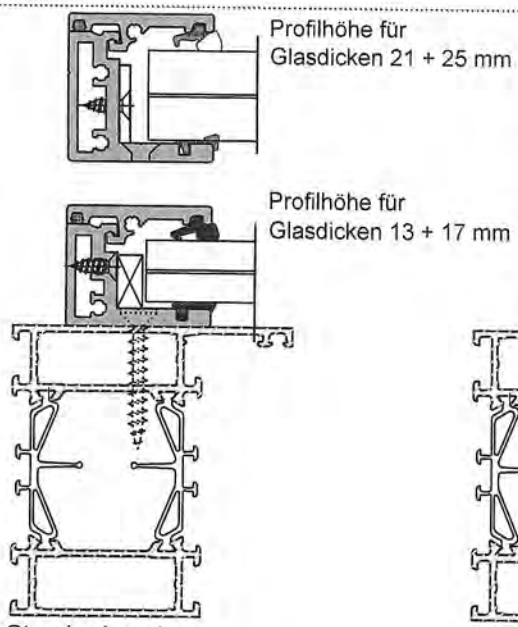
Abstandsmontage mit Aluflach



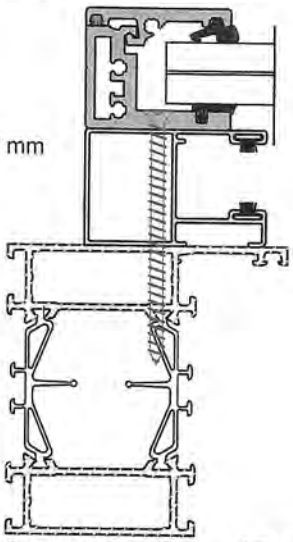
Laibungsmontage
auf Hartholz oder Aluminium

Montageübersicht für Absturzsicherungen FPS
Rahmenmaterial Alu

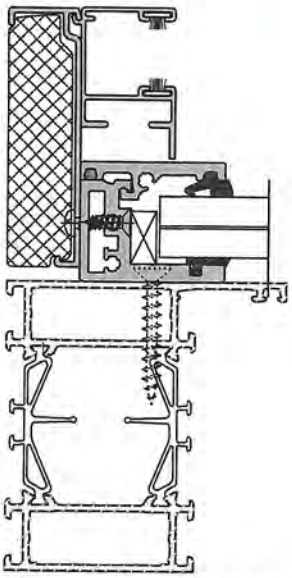
Stand 10.03.2016



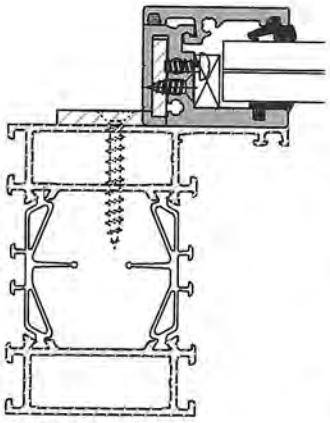
Standardmontage



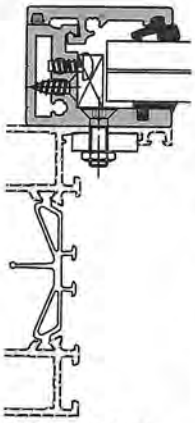
Standardmontage auf Rolloschiene



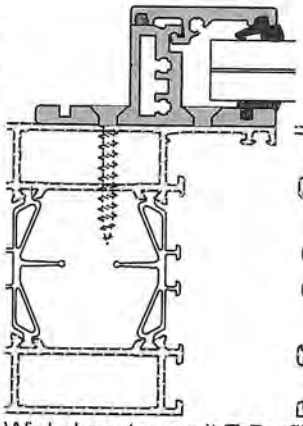
Standardmontage mit Rolloschiene
für außenliegende Revision



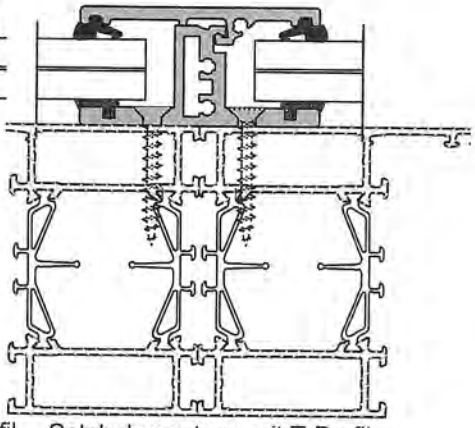
Winkelmontage



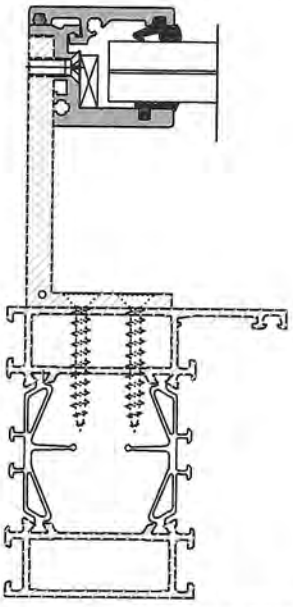
Falzmontage



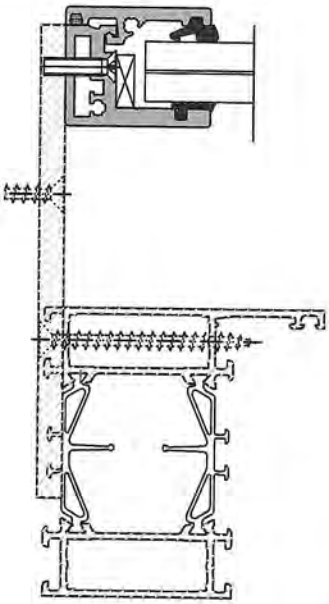
Winkelmontage mit T-Profil



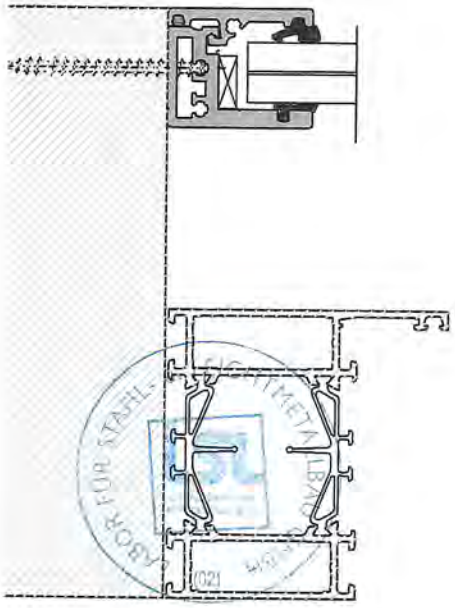
Setzholzmontage mit T-Profil



Abstandsmontage mit Winkel



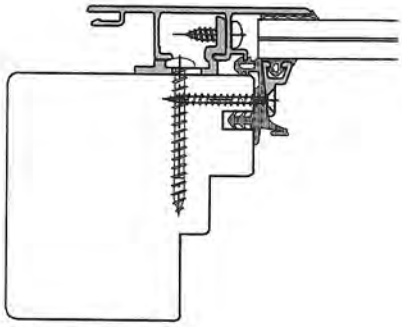
Abstandsmontage mit Aluflach



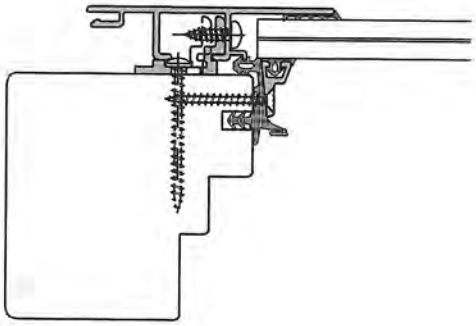
Laibungsmontage
auf Hartholz oder Aluminium

Absturzsicherungen FPS-I

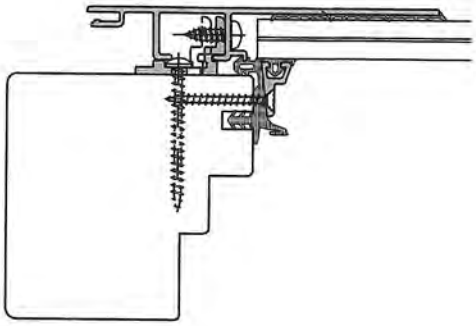
Stand 10.03.2016



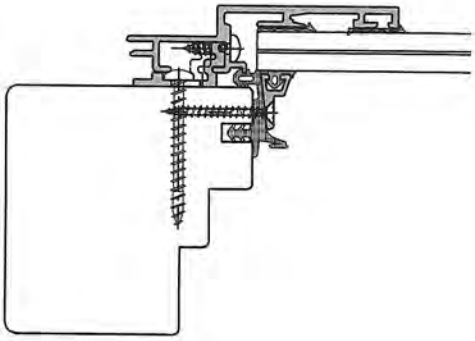
FPS-I MIRA



FPS-I MIRA contour



FPS-I MIRA contour Integral



FPS-I MIRA contour 50

LABOR FÜR STAHL- u. LEICHTMETALLBAU GmbH
LSL
(02)